



„Der Bremer Westen – systemisch gesund“
ist ein Projekt zur Gesundheitsförderung im Stadtteil.

Das Regionale Beratungs- und Unterstützungszentrum (ReBUZ) West liegt im Herzen des Bremer Westens und ist die Anlauf- und Koordinierungsstelle des Projektes, das gemeinsam mit der DAK-Gesundheit initiiert und konzipiert wurde. Es wird von der DAK-Gesundheit seit November 2017 für insgesamt 3 Jahre gefördert.

Die Finanzierung ermöglicht vor allem eine spezifische Konzept- und Strukturentwicklung für das ReBUZ West, damit diverse Gesundheitsaktivitäten für diesen Stadtteil möglich werden; es ist weniger eine Förderung von Einzelmaßnahmen.

Begleitet wird das Projekt vom ZAGG Zentrum für angewandte Gesundheitsförderung und Gesundheitswissenschaften GmbH.

Projektleitung: Stefanie Höfer



Planungs- und Koordinierungsstelle

Regionales Beratungs- und Unterstützungszentrum
(ReBUZ) West

Veegesacker Straße 84, 28217 Bremen

Telefon: 0421 36110803

E-Mail: west@rebuz.bremen.de



Jens Juncker

Leiter der Landesvertretung Bremen

Am Wall 128-134, 28195 Bremen

Telefon: 0421 1682061100

www.dak.de



Zentrum für angewandte Gesundheitsförderung
und Gesundheitswissenschaften GmbH

www.zagg.de

Detlef Kuhn, Henrike Heier, Anja Volkhammer

Die Senatorin für
Kinder und Bildung



Der Bremer Westen – systemisch gesund



ein kommunales Projekt
zur Gesundheitsförderung

Projektförderung





„Sich Wohlfühlen in der Vielfalt“

So lautet die Zielsetzung für gesundheitsfördernde Projekte in Kommunen: Menschen verschiedener Herkunft und Hintergründe, mit unterschiedlichen Erfahrungen, Religionen und Überzeugungen leben zusammen in einem Stadtteil und es gilt, ein gesundheitsförderliches Lebensumfeld für alle zu schaffen.

Ziel des kommunalen Projektes ist es, das Gesundheitsbewusstsein über alle Lebensphasen hinweg zu fördern – „von jung bis alt“. Dabei kommt dem Übergang von der Kita zur Grundschule eine besondere Bedeutung zu. Dieser ist für den weiteren Bildungsweg und die gesundheitliche Entwicklung enorm wichtig.

Dafür werden die Strukturen im Bremer Westen ausgebaut und das ReBUZ West als zentrale Anlaufstelle für die Koordination gesundheitsförderlicher Angebote im Stadtteil etabliert. Bereits bestehende Förderangebote sollen stärker miteinander vernetzt und die Akteure vor Ort eng einbezogen werden.



Auch neue Angebote und Aktivitäten an Schulen sollen über das Projekt initiiert und ggf. begleitet werden. Grundsätzlich gilt: Das gute Bestehende weiter fördern und nicht „das Rad neu erfinden“!

Qualifizierung von Gesundheitskoordinator/innen

Im Rahmen des Projektes werden interessierte Experten/-innen des ReBUZ sowie von Kitas und Schulen zu „Gesundheitskoordinatoren/innen“ ausgebildet. Diese werden somit zu Ansprechpartner/-innen für das Thema Gesundheit im Stadtteil. Sie initiieren und begleiten Projekte in ihren Einrichtungen und koordinieren und vernetzen bereits vorhandene Aktivitäten im Stadtteil.

Die Inhalte werden praxisorientiert und gemeinsam mit den Teilnehmer/innen erarbeitet und sollen ihnen ermöglichen, geeignete Maßnahmen für ihren eigenen Handlungsbereich zu entwickeln. Die angehenden Gesundheitskoordinator/innen werden parallel bei ihren Aktivitäten begleitet und bei aufkommenden Fragen vom ZAGG unterstützt.

BEHAIM ■ ■

- ist fertigungsreif
 - fertigungsreif nach Ausführung der eingetragenen Korrekturen
 - neuer Korrekturabzug erwünscht
- Bitte ankreuzen!
Für nicht reklamierte Fehler übernehmen wir keine Verantwortung.

Datum

Unterschrift